

Weitere bedeutende Preissteigerungen für Kälber.

Wien, 31. August.

Auf dem heute in St. Marx abgehaltenen Kälbermarkte war zwar das Angebot um ungefähr 150 Stück größer als vorige Woche, aber noch immer nicht ausreichend für den Bedarf. Aus diesem Grunde wurde vereinbart, die Preise für alle Qualitäten von Weidnerkälbern wieder um 50 Kronen und für lebende Kälber um 40 Kronen per Meterzentner zu erhöhen.

Die Zufuhr in Weidnerschweinen hat eine weitere Abnahme um 50 Stück erfahren. Lebende Schweine waren auf dem heutigen Nachmarkte überhaupt nicht angetrieben.

Für Weidnerschafe und Lämmer wurden die Preise um 20 Kronen per Meterzentner ermäßigt. Lebende Schafe stellten sich gleichfalls um 10 K. per 100 Kilogramm Lebendgewicht billiger als in der Vorwoche.